



## 6. Treffen des österreichischen UNGC Steering Committees *Protokoll*

**7. September 2011, 13:30 – 15:00**

Centrum 3, Sensengasse 3, 1090 Wien

**TeilnehmerInnen:** Bettina Steinbrugger (respACT), Clemens Mader (Universität Graz), Gunter Schall (Austrian Development Agency), Leo Hauska (Hauska und Partner), Michael Sasse (OeKB)

**Entschuldigt:** Annette Märk-Schlaisich (Hauska und Partner), Eveline Balogh (Oesterreichische Kontrollbank), Günter Horniak (Bawag P.S.K.)

### Agenda

#### 1. Steering Committee

- Neue Teilnehmer im Netzwerk

#### 2. Evaluierung: Aktivitäten des österreichischen UNGC-Netzwerkes für 1.HJ 2011

- Netzwerkerweiterung
- Webseite
- General Meeting und Veranstaltungen
- Schwerpunktthema Supply Chain und Bildung
- Arbeitsgruppen (COP/NHB, Bildung, Supply Chain)

#### 3. Geplante Aktivitäten für das 2. HJ 2011

- CSR-Tag am 29. September
- Arbeitsgruppentreffen zu Bildung, COP/NHB und Supply Chain
- Schwerpunkt Bildung: Austausch unter Global Compact-Teilnehmern
- General Meeting am 20.10. zum Thema Bildung
- Veranstaltung in der Steiermark
- Europäisches Netzwerktreffen am 26./27. Oktober in Rom
- Veranstaltung zu Compliance in der Supply Chain

#### 4. Ausblick: Aktivitäten des österreichischen UNGC-Netzwerkes für 2012

Finanzierung 2012

**Schwerpunktthema 2012**

Aktivitäten 2012

#### 5. Sonstiges



## Protokoll

### 1. Steering Committee

Alle anwesenden TeilnehmerInnen des Steering Committees haben sich bereit erklärt, auch für 2011 in dieser Funktion zu bleiben. Annette Märk-Schlaisich, die in nächster Zeit im Mutterschutz bzw. in Karenz ist, bleibt ebenfalls in der Funktion, wird aber für das nächste Treffen im Frühling 2012 eine Vertretung entsenden. Außerdem wurde vorgeschlagen, ein weiteres Unternehmen in das Steering Committee einzuladen, z.B. die EVN. Bettina Steinbrugger nimmt hierzu mit Renate Lackner-Gass von der EVN Kontakt auf.

### 2. Neue Teilnehmer

Im 1. Halbjahr 2011 sind 6 Unternehmen, 2 NGOs und 2 Stiftungen dem UNGC beigetreten. Alle neuen Teilnehmer sollen eingeladen werden, sich in einem der nächsten Global Compact Meetings kurz vorzustellen und ihre Motivation für einen Beitritt zum UNGC darzustellen.

Insgesamt hat das österreichische Global Compact-Netzwerk somit 52 Teilnehmer.

### 3. Evaluierung: Aktivitäten des österreichischen UNGC-Netzwerkes für das 1. HJ 2010

**General Meetings/Veranstaltungen:** Im 1. Halbjahr gab es veranstaltungstechnisch einen Schwerpunkt auf „verantwortungsvolles Supply Chain Management (SCM)“, im 2. Halbjahr soll der Fokus auf „Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)“ gelegt werden. Generell soll bei den Treffen vermehrt eine vertrauliche Atmosphäre geschaffen werden (chatham house rules).

**Schwerpunktt Themen verantwortungsvolles SCM und BNE:** Bisher gab es eine Reihe von Veranstaltungen zu den diesjährigen Schwerpunktt Themen, Arbeitsgruppentreffen, Newsletter sowie den Ausbau der Webseite dahingehend. Außerdem wurde von der OeKB die Kampagne „Fair IT“ initiiert.

**Arbeitsgruppen:** Derzeit gibt es 3 aktive UNGC-Arbeitsgruppen, zwei zu den Schwerpunktt Themen, eine zu COP/Nachhaltigkeitsberichterstattung. Alle Arbeitsgruppen werden sehr gut angenommen.

### 4. Geplante Aktivitäten für das 2. HJ 2011

**CSR-Tag am 29. September:** Der CSR-Tag am 29. September steht unter dem Motto „CSR in Europa“. In einem Workshop am Nachmittag soll der UN Global Compact und andere int. CSR-Instrumente, wie die OECD Guidelines oder die ISO 26 000 näher vorgestellt werden.

**Arbeitsgruppen:** Im 2. Halbjahr gibt es noch jeweils ein Treffen der drei Arbeitsgruppen und anschließend eine Abschlussveranstaltung (General Meeting zu BNE am 20. Oktober sowie eine öffentliche Veranstaltung zu Compliance in der Supply Chain).

**General Meeting:** Das GM am 20. Oktober findet bei den Casinos Austria statt, die dabei auch über ihre Motivation des Beitritts zum UNGC sprechen sollen. Weiters soll ein Experte zum Thema BNE eingeladen werden. Bereits zugesagt hat Prof. Mandl (Uni Wien).

**Europäisches Netzwerktreffen:** Von 26. bis 28. Oktober veranstaltet das italienische Global Compact-Netzwerk ein europäisches Netzwerktreffen, zu dem auch alle österreichischen



UNGC-Teilnehmer eingeladen sind. Thema wird u.a. Rio+20 sind. Folgende Themen werden dabei näher behandelt: **Food security and sustainable agriculture, green jobs and social inclusion, sustainable cities.**

**Compliance in der Supply Chain:** Am 15. November findet beim Verbund eine Podiumsdiskussion mit anschließendem World Café zum Thema „Compliance in der Supply Chain“ in Kooperation mit Transparency Int. Austria, dem BMÖ und der BBG statt.

## 5. Ausblick: Aktivitäten des Netzwerkes für 2011

**Finanzierung:** Die Finanzierung soll 2012 gleich wie 2011 erfolgen: Um eine Förderung bei der ADA um €10.000,- wird angesucht, der Rest wird aus freiwilligen Beiträgen aus dem Netzwerk gedeckt.

**Schwerpunktthema:** Das Schwerpunktthema soll im General Meeting am 20. Oktober festgelegt werden, vorgeschlagen wird RIO+20 (ev. mit Fokus auf sustainable cities oder food security) bzw. ein Umweltthema.

**Aktivitäten:** Die Arbeitsgruppen sollen evaluiert und bei Interesse der TeilnehmerInnen fortgeführt werden. Im Jänner oder Februar soll es ev. ein Frühstück zu RIO+20 geben. Weiters soll die Kampagne „Fair IT“ der OeKB stärker im Netzwerk verbreitet werden. Details werden nach dem General Meeting am 20. Oktober geplant.